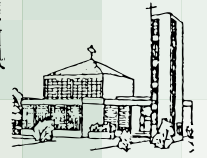


PFARR

KURIER

APFENBERG



Nr. 3/2023 September, Oktober, November) 30. JG

Unser buntes Pfarrleben ...

Sommerlager: Seite 3

Seelsorgeraum: Seiten 8 - 11

Pfarrfeste: Seiten 13 - 14

Termine: Seiten 15 - 16

Liebe Pfarrbevölkerung!



Herbert Kernstock

Was uns die biblische Sintflut heute sagen kann.

Sie können sich noch erinnern? Vor den Ferien hatte ich Ihnen einen erholsamen Urlaub gewünscht mit dem Verweis auf Jesus, der sich immer wieder an einen einsamen Ort zurückzog, um neue Kräfte für sein Wirken zu sammeln.

Im Sommer ist dann viel passiert, womit keiner gerechnet hat. Waldbrände in Griechenland machten den Einwohnern und unzähligen Urlaubern sehr zu schaffen, ja teilweise waren sie sogar lebensbedrohlich. Und dann die Hochwasserkatastrophen in unserer Heimat und vor allem auch in unserem Nachbarland Slowenien.

Schlagworte aus der Bibel

Dabei verwendet die Berichterstattung immer wieder Schlagworte, die der Bibel entstammen. Da ist von „sintflutartigen Regenfällen“ oder „Katastrophen biblischen Ausmaßes“ die Rede. Die alte Erzählung von der Sintflut sitzt also tief drinnen in unseren Köpfen. Will und kann sie zur Erklärung heutiger Naturkatastrophen beitragen oder liegt der eigentliche Sinn der Geschichte ganz woanders?

Gleich vorweg sei gesagt, dass es wie bei anderen Katastrophengeschichten der Heiligen Schrift eigentlich um eine Beziehungsaussage geht. Das Verhältnis zwischen Gott und Mensch ist unverbrüchlich. Es kann nicht aufgelöst werden und nimmt am Ende der Erzählung sogar eine radikal positive Wende. Der Bund Gottes mit den Menschen soll für immer bestehen. Dafür steht der Regenbogen (Gen 9,17). Die Erzählung beginnt zwar mit der Tatsache, dass die Menschen boshaft und in ihrem Herzen böse sind. In der Folge heißt es dann, dass diese Boshaftigkeit Gott in seinem Herzen weh tut. Gott agiert also ganz menschlich – anthropomorph – auf das Handeln der Menschen.

Aber am Ende heißt es dann tatsächlich, dass Gott von sich aus sagt: **Ich möchte nie mehr, dass alles Leben auf der Erde vernichtet wird (Gen 9,11).**



Das ist die Kernaussage. Wir glauben an einen Gott, der nicht absichtlich alles Leben vernichtet.

Die Sintfluterzählung als Mahnung sehen

Lässt sich die Geschichte von Noah und seiner Arche angesichts der aktuellen Klima- und Umweltsorgen auch als Warnung interpretieren?

Wir dürfen auf keinen Fall sagen: Das ist jetzt der Fingerzeig Gottes dafür, wie wir mit unserem Planeten umgehen. Was wir an Naturkatastrophen erleben, ist wohl größtenteils Folge unseres Handelns, aber nicht eines sündhaften Handelns vor Gott, sondern eines sündhaften Handelns an Gottes Schöpfung. Und es ist nicht die Strafe Gottes, sondern es ist tatsächlich die Natur, es sind die natürlichen Ereignisse, die eine Reaktion hervorrufen.

Wir gehen mit dieser Welt, mit Gottes Geschenk, mit dem, was uns anvertraut ist, tatsächlich in einer Art und Weise um, dass wir Dinge aus den Fugen geraten lassen. Das haben die Unwetterkatastrophen aus jüngster Vergangenheit gezeigt.

Es sollte uns zum Umdenken bringen, wie wir das sinnvoll einsetzen, was wir an Ressourcen haben. Allzu leichtfertig setzen wir manche Dinge aufs Spiel, die uns am Ende selbst bedrohen.

So gesehen kann uns auch die Sintfluterzählung als Mahnung dienen.

Ihr Pfarrer Herbert Kernstock

voestalpine BÖHLER Edelstahl

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

Sommerlager in Leibnitz

Das Sommerlager der drei Kapfenberger Pfarren führte in diesem Jahr 21 Kinder und 10 BegleiterInnen und Köchinnen ins Pfadfinderzentrum nach Leibnitz.

In einer lustigen Woche, in der wir gemeinsam viel Freude und Spaß erlebt habt, haben wir uns auf die Suche nach unseren Talenten gemacht und jeder und jede von uns hat nach dem Motto „Zeig was in dir steckt“ seine Fähigkeiten und Talente in die Gemeinschaft eingebracht.

Bei unterschiedlichen spielerischen, musikalischen, kreativen und gestalterischen Stationen hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken und entfalten. Neben dem Entdecken der Talente kam auch der Spaß bei lustigen Gruppenspielen, Badeausflügen und gemeinsamer Freizeit nicht zu kurz.

Ein besonderes Highlight der Woche war neben unserer Talenteshow „Leibnitz got Talent“, bei dem sich die Kinder in Kleingruppen präsentieren konnten.

Christine Tschuschnigg



*- Individuelle Vorsorge
- Umfassende persönliche Betreuung
- Feinsinnige Begleitung und kompetente Beratung*

BESTATTUNG KAPFENBERG



bestattung kapfenberg
Friedhofweg 10, 8605 Kapfenberg
T: 03862 23 926
F: 03862 27 121
E: bestattung@stadtwerke-kapfenberg.at
W: www.stadtwerke-kapfenberg.at
W: www.pietat.at

In Tagen der Trauer suchen Menschen einen starken und pietätvollen Partner. Die Bestattung Kapfenberg klärt in Abstimmung mit den Hinterbliebenen alle Einzelheiten rund um die Trauerfeier, übernimmt die gesamte Organisation und vermittelt professionelle Trauerbegleitung.



ZEITUNGEN
BILLETTS **TRANSPARENT**
AUTOBEKLEBUNG
GROßFORMATDRUCK
PERSONALISIERUNG
BLÖCKE
TEXTILDROCK
VISITENKARTEN
FLUGBLÄTTER

FOLIER
FLYER
USW.
GESCHÄFTSDRUCKSORTEN
LOGOS
STEMPEL
PLAKATE
DIGITALDRUCK
DURCHSCHREIBEGERÄTE
BROSCHÜREN

COMPACT DRUCK GmbH
Tel.: 03862/57018
Einödstraße 13
8600 Bruck/Mur

www.compact-druck.at

BERGER & PUSSWALD
WWW.ANWALT-MURMÜRZ.AT RECHTSANWÄLTE

GÜNTHER SCHUH
STEINMETZMEISTER

NATURSTEIN · KUNSTSTEIN · GRABDENKMALER · STUFEN · PORTALE
KÜCHENARBEITSPLATTEN WASCHTISCHE

A-8641 ST.MAREIN / Mzt., BRUNNENWEG 12
TEL.: 03864 / 29 18
FAX: 03864 / 42 66 MOBIL: 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at office@steinbau-schuh.at


seit 1892
FUCHS
Bäckerei - Konditorei

130 Jahre
Backhandwerk
aus Kapfenberg

4x in Kapfenberg
sowie in Bruck an der Mur,
Kindberg und Niklasdorf

mama
manufaktur matauschk
fenster sologlas fassade wintergarten
www.matauschk.com


BUS REISEN ERLEBNIS

Adventmärkte 2023

Wolfgangseer Advent (St. Wolfgang)		
Samstag, 02.12.2023	Preis p.P. für Busfahrt	€ 49,-
Abfahrt in Kapfenberg ca. 10:15 Uhr, Ankunft Kapfenberg ca. 21:00 Uhr		
Adventmarkt auf der Brandlucken beim Huab'n Theater		
Samstag, 03.12.2023	Preis p.P. für Busfahrt	€ 29,-
Abfahrt in Kapfenberg ca. 12:30 Uhr, Ankunft Kapfenberg ca. 18:45 Uhr		
Adventmarkt in Linz		
Samstag, 09.12.2023	Preis p.P. für Busfahrt	€ 55,-
Abfahrt in Kapfenberg ca. 08:45 Uhr, Ankunft Kapfenberg ca. 20:00 Uhr		
Freilichtmuseum Stübing „Tannengraß & Lebzeltstern“		
Sonntag, 10.12.2023	Preis p.P. für Busfahrt & Eintritt	€ 45,-
Abfahrt in Kapfenberg ca. 13:00 Uhr, Ankunft Kapfenberg ca. 19:00 Uhr		
Wolfgangseer Advent (St. Wolfgang)		
Samstag, 16.12.2023	Preis p.P. für Busfahrt	€ 49,-
Abfahrt in Kapfenberg ca. 10:15 Uhr, Ankunft Kapfenberg ca. 21:00 Uhr		
Mindestteilnehmer: Jeweils 30 Personen	Buchungstelefon: 03862/220 44 - 212/213 bus@mvgkapfenberg.com, www.mvg-kapfenberg.at https://www.facebook.com/busreisen8605	
VERANSTALTER: Krenn-Mürztaler Reisebüro Kapfenberg, Wienerstraße 42 Veranstallternummer 1998/0028		

Bauen hat einen Namen



...weil Bauen Vertrauenssache ist

- Baumeisterarbeiten
- Erd- & Forstwegebau
- Stein & Schotter
- Transporte
- Abbruch & Entsorgung
- Baumaschinenverleih

ARLT MARKUS GmbH
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK
Weil Qualität bei uns zum Standard zählt...

- HEIZUNG
- WASSER
- GAS
- SOLARTECHNIK
- ALTERNATIVEENERGIE

Parschlug Hauptstraße 14c, 8605 Kapfenberg
Tel.: 03862/24042


Bäckerei Gerhard Koini

KAFFEE-GUTSCHEIN 10+1

A-8605 Kapfenberg
Wiener Straße 63a
Tel.: 03862/229 10

Zivildienst tritt Dienst an



Alex Lechner

Mein Name ist Alexander Lechner, ich bin 18 Jahre alt und wohne in Kapfenberg. Seit 1. August leiste ich meinen Zivildienst in den Kapfenberger Pfarren ab. Dabei unterstütze ich das Team in den verschiedensten Tätigkeiten.

Zu meinen Aufgaben zählt das Unterstützen der Kinder- und Jugendarbeit über die Mithilfe bei der Lebensmittelausgabe der Pfarr-Caritas, bis hin zum Unterstützen von

Verwaltungsaufgaben, als auch die Friedhofspflege. Bei der Kinder- und Jugendarbeit fühle ich mich sehr wohl, da ich selbst Mitglied der Jugendgruppe „Kaktus“ bin. Heuer habe ich am BG/BRG/BORG Kapfenberg mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaften maturiert. In meiner Freizeit gehe ich gerne Mountainbiken, Wandern und Skifahren.

Ich freue mich auf viele neue und spannende Eindrücke in den neun Monaten.

Alexander Lechner

Live-Gruß von der Pfarr-Reise



Am 1. September erreichte uns kurz vor Druckschluss dieser Ausgabe des Pfarrkurier ein Foto von der Pfarrreise. Aufgenommen wurde es in Passau, wo ein kostümierter Guide unterhaltsam durch die Stadt führte. 24 Reisende nahmen teil. Einen ausführlichen Bericht und weitere Fotos gibt es in der nächsten Ausgabe.

Neuer Mitarbeiter



Stipo Grgic

Seit 1. Juni 2023 unterstützt uns Herr Stipo Grgic als Friedhofsmitarbeiter und Hausmeister für die Kapfenberger Pfarren. Herr Grgic kam 1991 aus Bosnien nach Kapfenberg und arbeitete als Zimmerer bei der Firma Pongratz und ab 2006 beim Mareiner Holzmarkt.

Seine Frau Manda unterstützt uns schon seit vielen Jahren als Pfarrhaushälterin im Pfarrhaus St. Oswald.

Als begabter Handwerker ist er eine große Hilfe bei den vielen Arbeiten rund um den Pfarrhof St. Oswald und auch am Friedhof wurden schon einige Ausbesserungsarbeiten an Gräbern und Friedhofsmauern von ihm durchgeführt. Wir freuen uns, Herrn Grgic in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Pfarrer Herbert Kernstock

**DIE PFARRE
KAPFENBERG
ST. OSWALD IST DABEI!**

Samstag, 30. September

9:30 Uhr - Wortgottesfeier auf der Burg Oberkapfenberg

11:00 - 16:00 Uhr - Getränke und Speisen bei der Pfarrkirche St. Oswald, musikalisch umrahmt von Harald Trippl und seinen Schülern

Kurzkirchenführungen (15-20 Minuten)

14:00 - Elisabeth, Isidor & Co – die Heiligen in St. Oswald

15:00 - Christkindl, Teenager, Auferstandener – Christus darstellungen in jedem Alter

16:00 Hokuspokus oder „hoc est corpus“ – vertrautes Latein in unserer Kirche

Herzliche Einladung

Getauft sein heißt geborgen sein.



Taufen St. Oswald: Leo Rene Hellinger, Jakob Lammer, Heidi Nora Zechner, Katie Allinson
Taufen Hl. Familie: Sophia Schönbackner, Ellena Nadine Spirnack, Naggie Hofer, Ella Sladoslawek
Taufen Schirmitz: Magnus Halm

Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf deinen Wegen. Ps 91,11

Serie „Laiendienste“ - Der Dienst des Mesners / der Mesnerin



Elisabeth Grosser

Der Mesnerdienst ist von seinem umfangreichen Tätigkeitsfeld her ein sehr vielseitiges Dienstamt der Kirche.

Die Hauptaufgabe des Mesners besteht in der Vor- und Nachbereitung für die religiösen Feiern (Liturgie) wie Heilige Messen, Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse.

Liebe Elisabeth, wer hat dich darauf angesprochen, ob du Mesnerin werden möchtest und seit wann übst du diesen Dienst aus?

Elisabeth Grosser: Ich war schon viele Jahre in das kirchliche Leben der Pfarre Hl. Familie, wie Jung-schlaggruppe, Firmbegleiterin, Mitarbeiterin der Pfarrcaritas und Lektorin, involviert. In dieser Zeit leitete ich auch mehr als 10 Jahre die monatlichen Seniorennachmittage. Eines Tages kam Josef Stein auf mich zu und fragte, ob ich den Mesnerdienst von ihm übernehmen möchte, da er ja schon bald seinen 80. Geburtstag feiert. Durch meine jahrelange Verbundenheit sagte ich zu, was mich natürlich vor neue Herausforderungen stellte. Nun darf ich schon 12 Jahre als Mesnerin tätig sein.

Was war deine Motivation, um „Ja“ zu sagen und was bedeutet es für dich, diesen Dienst auszuüben?

Die Motivation um „Ja“ zu sagen, war für mich der Dienst für unseren „Herrn und Gott“ und auch mein Beitrag zur Gestaltung der Hl. Messe. Beides wurde mir eine Herzensangelegenheit. Der erste Gedanke nach der Frage war „Nein“, das traue ich mir nicht zu. Was würde mei-



ne Familie sagen? Wie oft würde ich gebraucht werden? Aber das innerliche „Ja“ begann mit der Zeit zu wachsen und somit auch die Durchsetzungskraft meiner Familie gegenüber.

Gibt es Schulungen und wie zeitintensiv ist die Arbeit?

Es werden auch Schulungen angeboten, aber das Wichtigste ist, von jenen zu lernen, welche den Dienst schon lange ausüben. In meinem Fall darf ich hier vor allem Vikar Josef Hacker, sowie unsere Mesner Josef Stein, Walter Russ und Norbert Kiefer hervorheben. Mit der Erfahrung wird natürlich auch der zeitliche Aufwand geringer. Die Vorbereitungen einer Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen sind umfangreicher als an einem Wochentag.

Vielen Dank für das Interview!

Das Gespräch führte Pfarrer Herbert Kernstock.

NEU: Digitale Anmeldung von Sakramenten

Auch die katholische Kirche geht mit der Zeit und so gibt es seit kurzem die digitale Anmeldung von Taufen und Trauungen auf der Webseite www.kirche-kapfenberg.graz-seckau.at unter Anmeldung Sakramente.

Dort finden Sie sämtliche Informationen und Voraussetzungen für eine kirchliche Taufe oder Trauung, geben die erforderlichen Daten aller relevanten Personen online ein und laden die geforderten Dokumente hoch.

Bitte beachten Sie dennoch, dass Ihr angedachter Wunschtermin und der von Ihnen gewünschte Taufspender nicht immer zur Verfügung stehen.

Die Pfarre wird sich gerne mit Ihnen bezüglich Terminkoordination in Verbindung setzen.

Gerne beraten wir Sie davor persönlich.

Ihre Pfarrkanzlei



KONRAD SCHWAZER
Friedhofkerzen
Pfarrfriedhof in Kapfenberg

A-8670 Krieglach, Koglweg 18
 Tel. + Fax: 03855 / 3781
 Mobiltel: 0676 / 59 000 71
 E-mail: k.schwazer@tele2.at

Fahrzeugsegnung bei Saubermacher Kapfenberg

Am Dienstag, dem 18. Juli 2023, wurde der erste E-LKW der Firma Saubermacher Kapfenberg feierlich von Diakon Martin Fladl gesegnet und mit den besten Wünschen für eine unfallfreie Fahrt übergeben.

Seit Mitte Juli setzt Saubermacher den ersten E-LKW in der Region Mürztal für die Entsorgung von Leichtverpackungen ein. Der Antrieb, das Entleeren der Behälter und das Verdichten des Mülls funktionieren vollelektrisch. Damit werden keine schädlichen Treibhausgase während der Fahrt ausgestoßen. Im Vergleich zu einem dieselbetriebenen LKW spart der „große Stromer“ pro Jahr in etwa 56 Tonnen CO₂ ein und ist auch deutlich leiser unterwegs.

Neben dem E-LKW ist auch der erste Wasserstoff-Müllsammel-LKW Österreichs seit August 2022 bei servus, einem Gemeinschaftsunternehmen mit der Holding Graz, im Einsatz. Ein zweiter E-LKW, ebenfalls für den Standort Kapfenberg, wird Ende des Jahres geliefert. Schon heute umfasst der E-Fuhrpark von Saubermacher 48 E-PKWs, 49 elektronisch betriebene Arbeitsmaschinen wie



z. B. Stapler oder Bagger, 5 Hybrid-LKWs sowie 2 Gas-LKWs. Für 2025 sind bereits weitere „große Stromer“ in Planung.

Wir wünschen eine unfallfreie Fahrt!

Thomas Lang

Kräuterbuschen binden



Auch in diesem Sommer wurde die Pfarrarbeit durch den Kräutergarten im Pfarrhof Hl. Familie bereichert. Beim Pfarrfest Hl. Familie stellten Kinder und interessierte Erwachsene bei einem Kräuterworkshop von Kräuterfachfrau Eva Meierhofer vom Arbeitskreis Weltverantwortung und Barbara Plank-Bachselten von SOL-Mürztal, eigene Kräutersalze und Kräuterzucker hauptsächlich aus Kräutern und Blüten aus dem Pfarrgarten her.

Aber auch die Bewohner der Jugend am Werk Wohngruppe in Kapfenberg waren unter der Anleitung von Eva Meierhofer mit viel Engagement bei der Sache.

Mit viel Fantasie und großem Eifer wurden Mischungen kreiert, die die dortige Küche bereichern und auch in die Aktion Klausackerl einfließen werden. Diese soll auch dieses Jahr wieder in der Adventszeit stattfinden, wo die Erzeugnisse aus den Kräutern des Pfarrgartens nach einem Gottesdienst gegen eine freiwillige Spende zugunsten der Pfarrcaritas verteilt werden.

Das Geld kommt bedürftigen Familien aus Kapfenberg zugute.

Eva Meierhofer



Viele Frauen unserer drei Pfarren - hier im Bild Schirmitzbühel - stellten sich fürs Binden von Kräuterbüscheln zur Verfügung, die am 15. August, dem „großen Frauentag“ am Ende des Gottesdienstes gegen eine freiwillige Spende verkauft wurden.

Der Reinerlös kommt der Vinzenzgemeinschaft zugute.



SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD

Aktuell

NEU IM FÜHRUNGSTEAM



Pastoralreferent Herbert Schaffenberger übernimmt mit 1. September 2023 die Handlungsbeauftragung für Pastoral in unserem Seelsorgeraum Hochschwab Süd und erweitert damit das Führungsteam.

Er ist seit 1996 im Aflenzer Becken tätig und hat von 2018 bis 2023 auch die Aufgabe als Regionalkoordinator in der Region Obersteiermark Ost ausgeübt. In unserem Seelsorgeraum übernahm er koordinative Aufgaben für gemeinsame Projekte.

Als Handlungsbeauftragter (HB) für Pastoral trägt er gemeinsam mit mir als Seelsorgeraumleiter und dem noch zu bestellenden HB für Verwaltung die Verantwortung für den Seelsorgeraum. Die Pastoralverantwortung wird von mir delegiert. Die genauen Aufgaben werden in einem Commitment festgehalten.

Als wesentliche Aufgabe für seine Tätigkeit sieht Herbert Schaffenberger die Entwicklung des Seelsorgeraumes im Sinne des Zukunftsbildes und der Ziele der Diözese. Dazu gehört in seinem Bereich die Vernetzung der pastoralen Verantwortungsträger der Pfarren, z. B. Pfarrgemeinderäte, Religionslehrende, die Entwicklung gemeinsamer pastoraler Angebote, die Sorge um eine gute Ehrenamtskultur und Begleitung der pfarrlichen Pastoral.

Erreichbar ist er weiterhin im Büro in Aflenz: Tel: 067687426523, Email: herbert.schaffenberger@graz-seckau.at.

Wir wünschen ihm einen guten Start in die neue Aufgabe.

Seelsorgeraumleiter Herbert Kernstock

MITARBEITERINNEN-AUSFLUG RUND UM DEN JAKOBUSWEG IN TURNAU



Herbert Kernstock, Anthony Nwachukwu
Günter Kaponig, Ingrid Osicka,
Anca Kische, Herbert Schaffenberger

Thomas Lang, Manda Grgic, Doris Kaltenböck-Auer, Josef Hacker. knieend: Sonja Krammer, Renate Schaffenberger
Nicht am Foto: Fotografin Bianca Rieder

AUSBILDUNGSKURS FÜR WORTGOTTESFEIER-LEITER/INNEN

Im Herbst findet ein Ausbildungskurs für neue Wortgottesfeier-Leiter/innen im Lazarussaal in Kapfenberg-St. Oswald statt. Er umfasst zwei Ganztages-Module, die sich mit dem Aufbau und der Gestaltung einer Wortgottesfeier sowie mit der Verkündigung und Auslegung des Wortes Gottes (Predigt) beschäftigen.

Für die Ausbildung braucht es einen gefestigten Glauben, ein Interesse an der Liturgie und eine Begabung im Formulieren und freien Sprechen, zusätzlich die Bestätigung des Pfarrgemeinderates und nach Abschluss des Kurses eine Vereinbarung mit dem Seelsorgeraumleiter oder Handlungsbevollmächtigten für Pastoral.

Es ist ein wertvoller Dienst an der Gemeinde und bringt neben der Herausforderung Erfüllung und Bestätigung.



ORT: Kapfenberg St. Oswald, Lazarussaal

TERMINE:

Samstag, 4.11., und Samstag, 18.11., von 9 – 16 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich in Ihrer Pfarre.

DIÖZESANER UMWELTPREIS

Am 27. April wurden im Grazer Franziskanerkloster die Umweltpreise der Diözese Graz-Seckau übergeben - zum letzten Mal von Hemma Opis-Pieber, der langjährigen Umweltbeauftragten der Katholischen Kirche Steiermark. 18 Pfarren und Institutionen mit auffallend viel Jugend haben sich mit tollen Initiativen beworben. Einer der Hauptpreise um 500 Euro, die das Handbuch für die schöpfungsfreundliche Pfarre „PRO SCHÖPFUNG“ umfassend behandeln, ging an das Kapfenberger Projekt „Garten - Kräuter - Soziales“. Der Pfarrgarten Hl. Familie, mit einem Kräuterbeet und Obstbäumen, wurde in die Pfarreiarbeit einbezogen und 2021 die Aktion „Klaussackerl“ gestartet. Gemeinsam wurden übers Jahr Marmeladen eingekocht, Kekse gebacken und gebastelte Säckchen damit befüllt, um sie im Advent gegen eine freiwillige Spende für die Pfarrcaritas anzubieten. 2022 wurden in Workshops Kräutersalze aus dem Pfarrgarten für nächste „Klaussackerln“ her-

gestellt. Dies bietet über das Jahr die Möglichkeit, bei Kräuterstammtischen mit Pflanzentauschbörsen zusammenzukommen und regionale Produkte für einen guten Zweck zu verarbeiten. Dabei werden Personen aus einer betreuten Wohngruppe eingebunden.

Herzliche Gratulation an Eva Meierhofer für ihren großen Einsatz in diesem Bereich.

Thomas Lang



STERNWALLFAHRT

Bei gutem Wetter und guter Stimmung fand auch in diesem Jahr wieder die Sternwallfahrt auf's Himmreich statt. Der Gottesdienst wurde vom Turnauer Dreigesang musikalisch begleitet. Der gemütliche Ausklang fand schon traditionell beim Himmreichbauer mit hervorragender Jause und exzellenter Eierlikörschnitte statt.

Siegfried Kammerhofer



NACHPRIMIZ

VON MARKUS KRILL IN DER PFARRE HL. FAMILIE

Markus Krill aus St. Stefan ob Stainz wurde am 25. Juni im Grazer Dom von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl zum Priester geweiht. Die erste Messe eines Neupriesters in seiner Heimatpfarre heißt Primiz. Damit nicht genug. Ein Jahr lang kann ein Neupriester Nachprimizen feiern. Auf unsere Einladung hin feierte Markus Krill am 4. August in der Pfarrkirche Kapfenberg-Hl. Familie eine solche. Höhepunkt ist der Empfang des Primizsegens, dem man besondere Gnaden zuschreibt. Deshalb lehrte früher der Volksmund: „Für einen Primizseggen läuft man sich ein paar Schuhsohlen durch.“ Der Neupriester breitet die Hände aus und spricht oder singt:

Durch die Ausbreitung meiner Hände und durch die Anrufung der seligen Jungfrau Maria, des heiligen N. (Namenspatron) und aller Heiligen segne und behüte



dich der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Markus Krill tritt seinen Dienst als Kaplan mit Beginn des neuen Arbeitsjahres im Seelsorgeraum Gleisdorf an. Wir wünschen ihm in seinem priesterlichen Wirken viel Kraft und Gottes reichen Segen.

Pfarrer Herbert Kernstock

PERSONELLES



Eine Woche hatte ich Zeit zu überlegen, als mich der damalige Pfarrer Giovanni Prietl fragte, ob ich als Pastorale Mitarbeiterin für Kapfenberg tätig sein möchte.

Eine fundierte Ausbildung zur Pastoralreferentin folgte und viel Arbeit. Ich war immer mit Herzblut bei der Sache und habe keine Mühen und Herausforderungen gescheut. Die Veränderungen der letzten Jahre haben mir viel abverlangt und so habe ich beschlossen, das Angebot der Diözese anzunehmen, ab Herbst in Bildungskarenz zu gehen. Meine weitere Ausbildung ist auf zwei Schienen ausgelegt. Zum einen werde ich den Lehrgang

„Management für Ehrenamtsentwicklung“ in Salzburg und zum anderen die „Lebens-, Sterbens- und Trauerbegleitung“, sowie die „Demenzbegleitung“ im Kardinal König Haus in Wien absolvieren.

Ich freue mich schon sehr auf das kommende Jahr und sage „Danke“ an alle, besonders an alle Ehrenamtlichen, die mich in den letzten Jahren begleitet und unterstützt haben.

Ihre Doris Kaltenböck-Auer

Liebe Doris, vielen Dank für dein vorbildliches Engagement als Pastoralreferentin in unseren Pfarren. Ich wünsche dir für deine berufliche Zukunft alles Gute und Gottes Segen! Pfarrer Herbert Kernstock

KIRCHENFÜHRUNGEN

VOLLER ERFOLG UND GUTE BETEILIGUNG

Unser Kirchenführungsprojekt „Mit Schirm, Charme und Schutz“, wo wir die Patrozinien (Schutzherrschaft eines Heiligen über die Kirche) von fünf Kirchen im Seelsorgeraum vorstellten, wurde sehr gut angenommen. Zum umfassenden Erleben haben auch die musikalischen Darbietungen und der Austausch bei einer einfachen Verpflegung beigetragen. Wir, das sind die Kirchenführer Hermine Adam, Herta Fladl, Otto Fraydenegg-Monzello, Hans Haberl, Bernhard Huber, Hermann Pachner, Carla Schrittwieser

und Maria Zifko sind ermutigt, dieses Projekt auch im Jahr 2024 fortzusetzen.



TRAUT EUCH

EHEVORBEREITUNGSKURSE

Ihr steht vor einem besonderen Moment: Ihr habt den Partner fürs Leben gefunden und möchtet heiraten!

Nun sucht ihr vielleicht den richtigen Ehevorbereitungskurs, der zu euch passt – mit vielen Anregungen zur Gestaltung eurer Hochzeitsfeier und des gemeinsamen Lebens als Ehepaar. Und dafür gibt es die Schönstatt Ehevorbereitung.

Der Ehevorbereitungskurs „Traut euch“ schenkt ein besonderes Erlebnis der Nähe und der gemeinsamen Ausrichtung in dieser Zeit der Vorbereitung.

Sechs Abende beleuchten die wichtigsten partnerschaftsbezogenen Themen, zeigen das Besondere von Ehe und geben Anregungen und Orientierung für die Gestaltung eures gemeinsamen Weges als Ehepaar – mit Freude, Kompetenz und Vision!



KONTAKT: Toni und Maria Lilek
familie.lilek@gmail.com oder Tel: 0676 6944840

ORT: Kapfenberg, Pfarre Hl. Familie

TERMINE:

Freitag, 20.10.2023 - 19:30 Uhr (erster Abend)
die weiteren 5 Abende nach Vereinbarung

Nähere Infos zum Kurs unter

www.traut-euch.at

TERMINE BIS NOVEMBER 2023

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
Fr, 15.09. 15-18 Uhr	ERNTEDANK - WIE GEHT DAS? mit Christine Schwarzenberger	Thörl, Pfarrheim Für Kinder und Eltern
Fr, 29.09. 14-17 Uhr	GEH, DENN ES IST GUT FÜR DICH UND DIE WELT mit Roswitha Riegler	St. Lorenzen, Pfarrkirche Ersatztermin bei Schlechtwetter: Fr, 06.10.
Sa, 30.09. 14-16 Uhr stündlich	Kirchenführungen St. Oswald mit Herta Fladl - im Zuge der Steir. Roas in Kapfenberg	Treffpunkt: Kapfenberg, Kirche St. Oswald
Mi, 25.10. 19 Uhr	KIRCHLICHES LACH- UND HUMORTRAINING mit Seppi Promitzer	Turnau, Pfarrheim
Fr, 03.11. 19 Uhr	BIBLISCHE WEGGESCHICHTEN - GEMEINSAM AUF DEM WEG mit Alfred Jokesch	Thörl, Pfarrheim
Di, 14.11. 18.30 Uhr	KBW-Vortrag von Dr.in Valeryia Saulevich zum Thema „Orthodoxes Christentum“	Kapfenberg, Pfarrsaal Hl. Familie
Fr, 24.11. 15-18 Uhr	ADVENT UND WEIHNACHTEN - WIE GEHT DAS?	Kapfenberg-St. Oswald, Lazarussaal Für Kinder und Eltern



DAS COMEBACK DER ZINSEN

MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD.

VEREINBAREN SIE EINEN BERATUNGSTERMIN.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/stmk

Mensch sein.
Mensch bleiben.
Bis zum Schluss.

BESTATTUNG Seelenfrieden

Jürgen Gassner
Bestatter aus Berufung

0664 8844 5885
24h erreichbar

Anton-Bruckner-Straße 40,
8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel

haider-co

Gebrüder Haider & Co Hoch- u. Tiefbau GmbH | www.haider-co.at

- INFO-TV
- E-MOBILITÄT
- ERNEUERBARE ENERGIEN & ELEKTRO-INSTALLATIONEN
- REPARATUR-SERVICE
- BRENN-STOFFE
- HIWAY
- STROM
- WASSER
- ELEKTRO-SHOP
- GAS
- WÄRME
- TANKSTELLE
- BESTATTUNG

IHR REGIONALER PARTNER

T: 03862 23516 | WWW.STADTWERKE-KAPFENBERG.AT

Pfarrfest Heilige Familie

Auch wenn der Regen versuchte, das Aufziehen der bunten Stoffbahnen zu verhindern - er konnte es lediglich verzögern. Das Regenbogendach war rechtzeitig über den Festplatz montiert!

Viele Kirchenbesucher folgten der Einladung, im Anschluss an den von Josef Hacker und Martin Fladl zelebrierten Gottesdienst, das Pfarrfest zu besuchen. Während von den Grill-, Getränke- und Kuchenständen kulinarische Köstlichkeiten serviert wurden, servierte Heli Pekler musikalische Kostbarkeiten. Wieder einmal traf er mit seiner Stimme und Gitarre den Geschmack des Publikums.

Besonderen Anklang fand auch der Kräutersalzworkshop mit Eva Meierhofer und Barbara Plank-Bachselten. Die zahlreich anwesenden Kinder wurden von einem Team rund um Doris Kaltenböck-Auer - dazu gehörten u. a. auch ihre Töchter - bestens betreut.

Auch die Erwachsenen durften sich an einem Spiel beteiligen: Sie sollten schätzen, wie viele verschieden große Kreuze sich in einer „Schatztruhe“ befanden. Die exakte Anzahl wurde von niemanden erraten - aber das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Josef Grassmugg



Oswaldifest am 6. August

Der 5. August ist der Gedenktag (Patrozinium) des Heiligen Oswald, dem auch unsere Kirche geweiht ist. Darum findet hier, wie auch in anderen Kirchen rund um diesen Tag ein Pfarrfest nach einer feierlich gestalteten Festmesse statt.

Die Messen in den anderen beiden Pfarren entfielen, deshalb konnten auch Messbesucher aus Schirmitzbühel und der Hl. Familie begrüßt werden. Der Festgottesdienst wurde umrahmt von den Kapfenberger Gospelsingern. Beim gemütlichen Beisammensein unterhielten die Pogierer Weisenbläser, die auch zum Tanz einluden. Unterstützt wurden sie von Petzi, Valentin und Harry.

Gegrilltes, Kuchen und guter Wein durften nicht fehlen und an den angebotenen kurzen Kirchenführungen mit Herta Fladl nahmen rund 30 Personen teil. Sie erfuhren mehr über Christusdarstellungen in jedem Alter, vertrautes Latein in der Kirche und die Heiligen in St. Oswald.

Das Schätzspiel ist auch wieder auferstanden. Die Frage lautete: Im Diözesanarchiv gibt es seit 1500 Aufzeichnungen über die Pfarrer, die in St. Oswald gewirkt haben. Seit 1771, seit St. Oswald wieder Weltpfarre ist, kennen wir auch die Namen aller hier zugeteilten Kapläne und Vikare. Wie viele sind bis heute dokumentiert?
Antwort: 39 Pfarrer, 89 Kapläne, 4 Vikare = 131 Priester (Alois Rauch war Kaplan und Pfarrer).

Der Dank gilt den zahlreichen Besuchern aber auch dem Pfarrgemeinderat sowie den vielen Torten- und Kuchenbäckerinnen.

Andrea Stelzer



Ihr zuverlässiger Partner in sämtlichen Immobilienangelegenheiten



Sommerauer Immobilien

8605 Kapfenberg, Wiener Straße 29

www.sommerauer-immobilien.at

Kurzfristige Änderungen und die Wochentagsgottesdienste entnehmen Sie bitte den Schaukästen und den Verlautbarungen!

Gottesdienstordnung Kapfenberg (Heilige Messen), Sommerordnung			
	St. Oswald	Hl. Familie	Schirmitz
Mo		18:00 Uhr *)	
Di		15:30 Uhr Pensionistenheim Böhmstraße	18:00 Uhr *)
Mi	18:00 Uhr *)		
Do		17:30 Uhr Anbetung 18:30 Uhr **) Hl. Messe	
Fr		18:00 Uhr *)	
Sa		18:00 Uhr *)	
So	08:45 Uhr	10:15 Uhr 18:00 Uhr kroat.Spr.	10:15 Uhr

Achtung: Winterordnung ab 31. Oktober
 *) Hl. Messe um 17:00 Uhr
 **) Anbetung um 17:00 Uhr, Hl. Messe um 18:00 Uhr

In den großen Blöcken finden Sie nur mehr Gottesdienste und Veranstaltungen, die von der regelmäßigen GD-Ordnung abweichen, Feiertagsgottesdienste und alle, die besonders gestaltet sind.

Hl. Familie	
	
September	
24.09. Erntedank, Hl. Messe, 10:15 Uhr, anschl. Agape	
Oktober	
08.10. Wortgottesfeier, 10:15 Uhr	
22.10. Weltmissionssonntag, Hl. Messe, 10:15 Uhr, anschl. Schokoladenverkauf	
-----Winterordnung-----	
November	
01.11. Allerheiligen, Hl. Messe, 10:15 Uhr; Wortgottesfeier bei der Martinskirche mit Gräbersegnung, 14:30 Uhr	
02.11. Allerseelen, Hl. Messe für alle drei Pfarren in St. Oswald für die Verstorbenen des letzten Jahres 18:00 Uhr, anschl. Lichterprozession zum Friedhof, Segen	
19.11. Elisabethsonntag, Hl. Messe, 10:15 Uhr	
Dezember	
02.12. Hl. Messe, 17:00 Uhr mit Adventkranzsegnung	
03.12. 1. Adventssonntag, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, 10:15 Uhr	

St. Oswald	
	
September	
30.09. Wortgottesfeier Burg Oberkapfenberg, Steirische Roas, 09:30 Uhr	
Oktober	
08.10. Erntedank, Hl. Messe, 08:45 Uhr, anschl. Pfarrkaffee	
12.10. Anbetungstag, Anbetung, 17:00 Uhr, Hl. Messe, 18:00 Uhr	
22.10. Weltmissionssonntag, Hl. Messe, 08:45 Uhr anschließend Schokoladenverkauf	
-----Winterordnung-----	
November	
01.11. Allerheiligen, Hl. Messe, 08:45, Wortgottesfeier bei der Martinskirche mit Gräbersegnung um 14:30 Uhr	
02.11. Allerseelen, Hl. Messe für alle drei Pfarren für die Verstorbenen des letzten Jahres, 18:00 Uhr, anschließend Lichterprozession zum Friedhof, Segen	
19.11. Elisabethsonntag, Hl. Messe ,08:45 Uhr	
Dezember	
03.12. 1. Adventssonntag, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, 08:45 Uhr	
Schirmitzbühel	
Oktober	
01.10. Erntedankfest, Hl. Messe, 10:15 Uhr, anschl. Pfarrkaffee	
22.10. Weltmissionssonntag, Hl. Messe, 10:15 Uhr, anschl. Schokoladenverkauf	
-----Winterordnung-----	
November	
01.11. Allerheiligen, Hl. Messe 10:15 Uhr; Wortgottesfeier bei der Martinskirche mit Gräbersegnung, 14:30 Uhr	
02.11. Allerseelen, Hl. Messe für alle drei Pfarren in St. Oswald für die Verstorbenen des letzten Jahres, 18:00 Uhr, anschl. Lichterprozession zum Friedhof, Segen	
19.11. Elisabethsonntag, Hl. Messe, 10:15 Uhr	
Dezember	
01.12. Firmstartgottesdienst 19:00 Uhr	
02.12. Hl. Messe, 17:00 Uhr mit Adventkranzsegnung	
03.12. 1. Adventssonntag, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, 10:15 Uhr	

Ankündigungen



Engelskapelle

jeden Mittwoch Rosenkranz, Beginn 16:00 Uhr

04. und 25. Oktober, Hl. Messe um 16:30

Konzert Böhler Werkskapelle

Hymnus an St. Oswald - 20. Oktober,
Beginn 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Oswald

Martinsfest bei der Martinskirche

11. November um 17:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof

Gospelnacht

26. Oktober: Gospelchorkonzert Beginn 19:00 Uhr in
der Minoritenkirche in Bruck an der Mur

25. November: Gospelnacht Beginn 19:00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Oswald, Eintritt: freiwillige Spende

Hubertusmesse

28. Oktober, Feldmesse am Lizz Görgl Platz, Beginn
17:45 Uhr

Filmnachmittag

30. September, Beginn 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
im Pfarrsaal Hl. Familie
Filmnachmittag mit anschließender Diskussion. Gezeigt
wird der Film „Strategie der krummen Gurke“.

Ruck ma z'sam - St. Oswald

Die Veranstaltung „Ruck ma z'sam“ findet wieder statt!



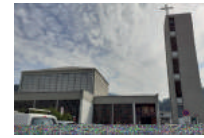
Der erste gemütliche Nachmittag mit Getränken
und Kuchen erfolgt am **Mittwoch, 04. Oktober** im
Lazarussaal.

In regelmäßigen Abständen, mit interessanten The-
men, wird es in altbewährter Weise mittwochs dieses
Beisammensein geben.

Auf zahlreiche Besucher freut sich das
Organisationsteam!

Angela Petritsch

LEBENDIGER ROSENKRANZ



21. Gebetswanderung um Kapfenberg Samstag, 14. Oktober 2023

9.00 Uhr Abmarsch
Pfarrkirche Heilige Familie

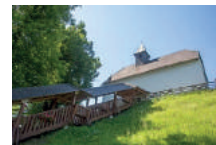
Engelskapelle, Hafendorf

11.00 Uhr Pfarre Schirmitzbühel-
Maria Königin
Mittagspause
(bis 12.00 Uhr)

Töllermayerkapelle – St. Martin –
St. Oswald (ca. 15.30 Uhr)

16.30 Uhr Andacht Loretokapelle

18.00 Uhr Hl. Messe Pfarre Heilige
Familie



Eine eigene Haltestelle St. Oswald. Diese und eine Kir-
chenbank wurden nur für das Pfarrfest aufgestellt.
So konnten sich Interessierte auf die Kirchenführungen
einstimmen. Die Bank wurde wieder entfernt.
Der Schaukasten – links – ist gekommen um zu bleiben.
Er informiert interessierte Gläubige und auch Spazier-
gänger oder Radfahrer, die im Zuge des Altstadttrund-
gangs vorbeikommen.

Impressum:

Kapfenberger Pfarrkurier Kommunikationsorgan der drei Kapfenberger
Stadtpfarren St. Oswald, Hl. Familie und Schirmitzbühel

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre Hl. Familie, Johann Nestroy Str.1,
8605 Kapfenberg - Nr. 3/2023, 30. Jahrgang; Auflage: 10.000; Erscheint 4x jährlich
E-Mail: kapfenberg@graz-seckau.at

Redaktion: Herbert Kernstock (Leitung) • Josef Graßmugg • Eva-Maria Gratzner
Gertraud Kvas • Marco Mitterböck • Andrea Stelzer • Daniel Weyrer

Layout Kapfenberg: Werbeagentur Andrea Stelzer, Kapfenberg

Grunddesign Seelsorgeraum aktuell: Daniel Weyrer

Layout und Inhalt Seelsorge: Pfarren Kapfenberg

Druck: Compact-Druck, Einödstraße 13, 8600 Bruck/Mur

Fotos: Privat, Gerd Neuhold, Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit, Pixabay

Digital: www.kirche-kapfenberg.graz-seckau.at

www.facebook.com/pfarrenkapfenberg

Nächste Ausgabe: November 2023

Die im Text angeführten männlichen Bezeichnungen sind
geschlechtsneutral zu verstehen.



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

SEELSORGERAUM
Hochschwab - Süd